

# Neuerscheinung

Am 15. Dezember wird ausgeliefert:

## Der Eßkünstler

Monatsblätter für Gastronomie  
und verwandte Gebiete

Herausgegeben von

**Günther Hildebrandt**

Heft I 1929

\*

### Inhalt:

- G. Hildebrandt: Esskunst  
E. L. Bulwer: Lord Schlemmermann  
Mit Zeichnungen von Hans Freese  
C. G. von Maassen: Karl Friedrich von Rumohr  
A. v. Gleichen-Russwurm: Das Diner  
Matthias Claudius: Erdäpfellied

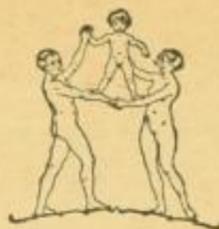
### Hors d'oeuvres:

Die Heilige Filbunka / Die Herren Marschälle /  
Ein Küchenzettel Friedrichs des Grossen / Austern,  
die auf Bäumen wachsen / Der empfindliche Dichter /  
Die Pennsylvania-Hühnchenpastete / Ein interessanter  
Prozess / Der Toast des Bischofs u. a.  
Rezepte / Buchbesprechungen

Jedes Heft enthält 32 Seiten Text Gr.-8<sup>o</sup>  
und wird in Antiqua auf bestes Federleicht-  
papier gedruckt. Bezugspreis vierteljährlich  
RM. 4.50. Einzelpreis RM. 1.60. 40% Rabatt,  
Partie 7/6. Auslieferung für den Buchhandel  
**nur** in Leipzig durch F. Volckmar. —  
Prospekte auf Verlangen.

Ⓜ

**Horst Riehmer**  
Gastronomischer Verlag  
Berlin-Charlottenburg 9, Reichsstrasse 6



Neuerscheinung

## KALLIPÄDIE ERZIEHUNG ZUR SCHÖNHEIT

von

PAUL GILMANS

Lexikonformat, 264 Seiten Text, 8 Kunstbeilagen,  
7 Strichzeichnungen und 15 Tafeln chirurgisch-  
kosmetischer Operationsmethoden.

Preis M. 12.—

35% Rabatt und 11/10

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt

Unter Mitarbeit der namhaftesten

Wiener ärztlichen Kosmetiker

behandelt der Verfasser in allgemeinverständlicher  
volkstümlicher Art die aus der

Wiener Schule

hervorgegangene

neue Schönheitsheilmethode

das moderne

kallipädische Heilverfahren

Abgesehen von dem allgemeinen Interesse, dem  
dieses Reformwerk in allen Kreisen begegnen wird,  
werden hier auch der gesamten Geschäftswelt der  
Mode- und Geschmacksindustrie neue Wege ge-  
wiesen, die zu begehren für jeden klugen Geschäfts-  
mann von höchster Wichtigkeit sind.

**1910** brachte der geniale Bahnbrecher Otto Adler in  
seiner *Anaesthesia sexualis feminarum* erstmalig das  
heikelste aller Sexualgebiete in graphischer Dar-  
stellung.

**1911** brachte Paul Gilmans in der ersten Auflage seiner  
Kallipädie erstmalig seine neue Wirklichkeitskurve,  
womit die Adlersche Kurve nicht unwesentlich ver-  
bessert wurde.

**1920** brachte Magnus Hirschfeld in seiner „Sexual-  
pathologie“, 3. Teil, die kallipädische Geschlechts-  
kurve in Wort und graphischer Darstellung, anleh-  
nungsgetreu an die Gilmansche Definition.

Diese in der Kallipädie festgelegten Tatsachen allein schon  
bekunden die heute kaum abschätzbare Tragweite des neuen  
Heilverfahrens, das die Kosmetik zur höchsten Kunstvollenden-  
dung zu führen berufen sein wird.

Bedienen Sie sich, bitte, des  
beiliegenden Bestellzettels!

Ⓜ

**VERLAG Dr. RUDOLF ENGEL**  
Wien XVIII

Auslieferung in Leipzig: Kommissionär L. A. Kittler

„ „ Wien: Komm.-Buchhandlung Dr. Hain, I,  
Wallnerstraße 4